



Ausstellung im Kornhausforum

17. August bis 16. September 2007

Satellit in «As Time Goes Byte: Computer und digitale Kultur»

Museum für Kommunikation

EIN BALL UND ZWEI SCHLÄGER EIN SPIEL UND SEINE FOLGEN

pong[®].mythos

Ein Ball und zwei Schläger. Ein Spiel und seine Folgen.

www.pong-mythos.net

Mit: ///////////////fur/// (D), Ascii Art Ensemble (NL/SLO), Ralph H. Baer (USA), Blinkenlights Projekt (D), Jaygo Bloom (GB), Nate «Blunty» Burr (AU), Loren & Rachel Carpenter (USA), daytar (D), Dirk Eijsbouts (NL), EMC Games (AT), VALIE EXPORT (A), Antonin Fourneau & Erational (F), Fraunhofer-Institut (FIRST)/Charité (D), Sebastian Hanig, Gordan Savicic (A), Anders Henrysson (S)/Mark Billinghurst (NZ)/HITLabNZ (NZ), Kiia Kallio (FI), Stephan «ST» Kambor/BlinkenArea (D), Nicolas Lebrun & Friends (F), Ludic Society (CH/AT), Andrew Milmo (USA), Josh Nimoy (USA), Noel Nissen (CA), Martin Ongsiek/DAS LABOR (D), Guillaume Reymond (CH), René Schulte (D), Susi Games (D), Oska Software (AU), Alan Outten (GB), Dekalko Studio/Djeff Regottaz (F), Niklas Roy (D), Leif Rumbke (D), Antoine Schmitt (F), Jan-Peter E.R. Sonntag (D), Stephen D. Taylor (USA), Time's Up (A), Mathilde µP (NL), Olaf Val (D), Buro Vormkrijgers (NL), Philip Worthington (UK)

forum

kornhaus

Design: grafikwerkstatt upart, Bern

Pong® courtesy of Atari Interactive, Inc. © 2007 Atari Interactive, Inc. All rights reserved. Used with permission.



Vortrag: Do 6.9. | 19 Uhr | Kornhausforum

Wer hat's erfunden? Die dreifache Erfindung von Pong

Bildschirmtennis wurde mindestens dreimal erfunden – zu verschiedenen Zeiten, von Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Bildung und mit unterschiedlicher Technik. Zu fragen ist daher: Welche Rolle spielt die Technik? Wer soll damit spielen? Was glaubte man jeweils erfunden zu haben? Und wie verhält sich die Erfindung zur allgemeinen Kulturgeschichte des Computers?

Mit Prof. Dr. Claus Pias, Professor für Erkenntnistheorie und Philosophie der Digitalen Medien an der Universität Wien.



Workshop

«Game Boy» Marke Eigenbau

Bauen Sie sich ihren eigenen minimalistischen Game Boy! Unter Anleitung des deutschen Künstlers Olaf Val können Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren mit Materialien aus dem Baumarkt selbst ein Computerspiel zusammenlöten und programmieren.

Teilnahmegebühr: CHF 120.–, inkl. Material. Der Workshop dauert einen Tag. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Informationen und Anmeldung unter www.digitalbrainstorming.ch

- Sa 25. 8. 10–13 und 14–18 Uhr** Bern, Museum für Kommunikation
- So 26. 8. 10–13 und 14–18 Uhr** Bern, Museum für Kommunikation
- Sa 8. 9. 10–13 und 14–18 Uhr** Basel, [plug.in]
- So 9. 9. 10–13 und 14–18 Uhr** Zürich, Kunstraum Walcheturm

Konzept und Realisation Rahmenprogramm: Migros-Kulturprozent

Führungen im Kornhausforum

- Fr 17.8. 17 Uhr** Andreas Lange, Kurator
- Mi 29.8. 15 Uhr** Beatrice Tobler, Museum für Kommunikation
- Fr 14.9. 17 Uhr** Raphael Rogenmoser, Migros-Kulturprozent

Spezialführungen für Gruppen nach Vereinbarung: info@kornhausforum.ch



pong.mythos

Ein Ball und zwei Schläger. Ein Spiel und seine Folgen.

www.pong-mythos.net

17. August bis 16. September 2007

Vernissage: Do 16. 8. | 18 Uhr

Begrüssung: Claudia Rosiny, Leiterin Kornhausforum und Jakob Messerli, Direktor Museum für Kommunikation. Einführung: Andreas Lange, Kurator pong.mythos. Marguerite Charmante trägt zur Eröffnung ihr Pong-Dress.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–19 Uhr | Sa+So 10–17 Uhr

Eintritt: CHF 9.–/6.–, bis 16 Jahre frei

Der Besuch von pong.mythos berechtigt zum ermässigten Eintritt ins Museum für Kommunikation (Di–So 10–17 Uhr) und umgekehrt. Bitte Bon vorweisen.

Der Eintritt zu den Vorträgen kostet CHF 9.–/6.–. Der vorgängige Besuch der Ausstellung ist darin inbegriffen. Im Anschluss an die Veranstaltungen ist die Ausstellung nicht geöffnet.

Die Ausstellung

Ein Projekt des Computerspiele Museum Berlin in Kooperation mit dem Württembergischen Kunstverein Stuttgart, Games Convention Leipzig. Kurator: Andreas Lange. Konzept und Realisation Rahmenprogramm: Raphael Rogenmoser, Migros-Kulturprozent. Kooperationspartner Schweiz: Migros-Kulturprozent und Museum für Kommunikation.

Der Katalog zur Ausstellung: pong.mythos CHF 16.–

Kornhausforum, Kornhausplatz 18, CH-3000 Bern 7, Tel. +41 (0)31 312 91 10, info@kornhausforum.ch, www.kornhausforum.ch

Museum für Kommunikation, Helvetiastrasse 16, CH-3000 Bern 6, Tel. +41 (0)31 357 55 55, communication@mfk.ch, www.mfk.ch

Mit freundlicher Unterstützung der Niederländischen Botschaft in Bern